

Herzlich Willkommen im Südhaus – Ort der Bildung und Begegnung

Ihr befindet euch hier auf dem Hof vom Verein Werkstatt für nachhaltiges Leben und Arbeiten e.V.. Der Hof ist ein Mix aus Vereinsgelände, Wohnraum, Betriebsstätte der Gärtnerei und allerlei Kommen und Gehen. Wir bitten daher um Beachtung folgender **Hausregeln beim Aufenthalt im Südhaus:**

Anreise und Parken: Mit ÖPNV und Rad ist das Südhaus gut erreichbar. Fahrräder können im Südgarten im Fahrradunterstand abgestellt werden. Falls ihr mit PKW kommt, zeigt euch eure Ansprechperson, wo ihr gut parken könnt.

Barrieren: Das Südhaus ist leider (noch!) nicht barrierearm- es gibt Treppen, die Wege rundum sind nicht befestigt usw. Wir arbeiten daran Barrieren zu reduzieren.

Bettzeug: Es gibt aktuell 11 x Bettdecken und Kissen. Bettlaken und Bettwäschenbezüge müsst ihr unbedingt selber mitbringen, alternativ Bettlaken und Schlafsack. Falls ihr mehr als 11 Personen seid, müsst ihr euch auch zusätzlich mit Bettdecken und Kissen o.ä. selber versorgen oder improvisieren. Falls ihr Bettwäschenbezüge vergessen solltet mitzubringen, können wir euch vermutlich aushelfen. Hier stellen wir 7€/Ausstattung (Laken, Bettbezug, Kissenbezug) in Rechnung.

Dachfenster: Im großen Raum gibt es eine elektronische Steuerung für 2 Dachfenster, diese sind auch mit einem Regensensor ausgestattet, schließen automatisch sobald es regnet. Alle anderen Dachfenster sind bei Regen von euch zu schließen. Für die Bedienung gibt es eine lange und zwei weitere Teleskopstangen.

Eingang: Nutzt den Zugang über die Straße, nicht über den Hof.

Außengelände / Garten: Der Bereich vor dem Südhaus zwischen Straße und ungefähr roter Bank kann gerne von euch genutzt werden. Falls ihr mehr Sitzgelegenheiten / Grill / Feuerschale braucht, fragt eure ASP. Der Innenhof und restliche Garten mit Kinderspielplatz, Bauwägen, Obstbäumen, Wiese usw. ist privaterer Bereich, bitte respektiert das und lauft nicht überall herum.

Nach vorheriger Rücksprache mit eurer ASP sind aber Ausnahmen möglich.

Heizkörper, Fußbodenheizung, Kamin: Eure Ansprechperson gibt euch zu Beginn eine Einweisung wie was funktioniert, wo ihr Holz für den Kamin findet usw. Bitte seid sparsam mit dem Kamin auch wenn es gemütlich ist.

Licht: Die Außenbeleuchtung tagsüber bitte ausschalten.

Nachtruhe: In nächster Nähe befinden sich Wohngebäude. Nehmt generell Rücksicht und haltet euch vor allem zwischen 22.00 – 7.00 Uhr mit Lautstärke zurück. Bitte schließt die Fenster zum Hof, wenn ihr euch dann abends noch gesellig im Seminarraum aufhalten solltet, da der Innenhof wie ein Verstärker wirkt.

Rauchen: Dürft ihr draußen. Türen bitte geschlossen halten und Aschenbecher nutzen.

Reinigung: Das Saubermachen von den genutzten Räumen im Südhaus passiert selbstständig von euch. Ihr bekommt zu Beginn eine Einführung, wo was ist und wir bitten euch, um eine gründliche Endreinigung (siehe Infozettel „vor der Abreise“), damit sich die nächste Gruppe gleich wohlfühlt.

Schuhfrei: Das Haus ist Schuhfrei. Bringt Hausschuhe / Haussocken mit.

Tiere: Das Mitbringen von Tieren ist nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache möglich.

Zelten: Im Südgarten ist begrenzt Platz für 1-3 Zelte. Die Fläche könnt ihr gerne einfach so nutzen. Falls es mehr Bedarf gibt, bitte im Vorfeld mit uns absprechen.

Weitere Infos:

- **Einkaufen:** Die nächsten Supermärkte sind in Borsdorf und Taucha (jeweils 15min mit Rad). In Taucha gibt es einen Bioladen. Unser Haus- und Hofbäcker mit sehr leckerem Angebot ist Bäckerei Mohnhaupt in Plöstitz.
Das Gemüse der Koop ist für die Koopmitglieder, es gibt keinen Hofladen oder ähnliches.
- **Eiswagen:** Zwischen Anfang März – Ende Nov. kommt Samstag gegen 14.30 Uhr der Eiswagen von Frau Müller vor die Hofeinfahrt gefahren. :-)
- **Badestellen:** gibt es einige in 8-12km Entfernung (Hirschfelder See, Beucha, Moritz- und Grillensee), fragt gerne eure Ansprechperson, sie kann euch Tipps geben.
- **Spazieren:** Richtung „Tresenweg“ auf dem alten Plattenweg lässt es sich gut laufen und gleich hinterm Hof beginnt die einzigartige und besondere Endmöränenlandschaft

Mit allen Fragen, Problemen und Anmerkungen wendet euch gerne an eure Ansprechperson.

Wir wünschen euch einen guten Aufenthalt.